

Name (Person)

Much, Matthäus

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/119554518>

Lebensdaten (kurz)

1832-1909

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. jur.

Beruf

Autodidaktischer Archäologe
Unternehmer

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit
Österreichisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1832-10-18

Geburtsort
[Göpfritz an der Wild](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1909-12-17

Sterbeort
[Wien](#)

Hochzeit

Ehepartner
[Much \(geb. Kiendl\), Marie](#)

Datum
1860

Schriftprobe

Abbildung

das leuchtende Gummiband (Teflon),



das groÙere Messer und
das kleine Zinnweibchen
göÙföubung, füllt die felle
Kerföildüngern des
Mann des nicht gefüllt,
kann auf die weinige
Kerföildüngern.

Das füll die ich, daß ich
die Güte des Tag. Ein
Zufügen auf dem die,
Zufügen auf dem die,
Zufügen auf dem die,
Zufügen auf dem die.

Mit fuchföildüngern

Ha

Handwritten signature: Du M. Much

Bitte, auf die Kerföildüngern
geföildüngern nicht zu

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1710419>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1851 ca.

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Jura

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Dr. jur.

Jahr des Abschlusses

1858

Abschluss-Ort

[Graz](#)

Hochschule (Abschluss)

[Karl-Franzens-Universität Graz](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Nach seinem Staatsexamen arbeitete er als Beamter für die Finanzprokurator.

bis

1860 ca.

Ort der Anstellung

[Timișoara \(dt. Temeswar\)](#)

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Leitung der Zitherfabriks seines Schwiegervaters.

von

1860 ca.

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

k.k. Conservator für Österreich ob der Enns, Section I Objecte der prähistorischen Zeit und der antiken Kunst

von

1875-09-14

bis

1895

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Österreich. Zentral-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und Historischen Denkmale \(1850-1923\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

Matthäus Much sammelte vorerst hauptsächlich Mineralien und Versteinerung, später verlagerte sich sein Interesse zu vorgeschichtliche Objekte. Die "Sammlung Much" ging 1912 an die Universität Wien.

von

1851 ca.

bis

1909

Ort der Forschung

[Österreich](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

In Stillfried konnte Matthäus Much durch seine Ausgrabungen den ersten paläolithischen Fundplatz Österreichs nachweisen.

Ort der Forschung

[Angern-Stillfried](#)

Forschungsgegenstand

Fundplatz

Forschungszeitstellung

Paläolithikum

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Er grub die Tumuli von Rabensburg, Bullendorf und Bernhardsthal aus.

von

1870 ca.

bis

1880 ca.

Ort der Forschung

[Rabensburg](#)

Bernhardsthal
Wilfersdorf-Bullendorf

Forschungsgegenstand

Grabhügel
Gräber

Forschungszeitstellung

Eisenzeit
Hallstattzeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Much beschäftigte sich schon früh mit Pfahlbauten und konzentrierte sich dabei hauptsächlich auf die Kulturlandschaft Salzkammergut und speziell auf Mondsee. Methodisch ist anzumerken, dass er die Funde mit einem Bagger zu Tage beförderte.

von

1870 ca.

Ort der Forschung

Mondsee

Forschungsgegenstand

Pfahlbau
Siedlung

Forschungszeitstellung

Neolithikum

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben
Publizieren
Schreiben

Forschungstätigkeitsangabe

Er war Mitredakteur und Sekretär der "Mittheilungen" der Anthropologischen Gesellschaft.

von

1876

bis

1882

Ort der Forschung

Wien

Forschungseinrichtung (Institution)

Anthropologische Gesellschaft (Wien)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Anthropologische Gesellschaft (Wien)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1870

bis (Ende Mitgliedschaft)

1903

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1870

bis (Ende Mitgliedschaft)

1908

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Österreich. Zentral-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und Historischen Denkmale (1850-1923)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1877

bis (Ende Mitgliedschaft)

1909

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Altertumsverein zu Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1877

bis (Ende Mitgliedschaft)

1902

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1881

bis (Ende Mitgliedschaft)

1909

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutschnationale Bewegung](#)

Art der Mitgliedschaft

Stellvertretende/r Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Altertumsverein zu Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1902

bis (Ende Mitgliedschaft)

1908

Art der Mitgliedschaft

Stellvertretende/r Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Anthropologische Gesellschaft \(Wien\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1903

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1908

bis (Ende Mitgliedschaft)

1909

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Altertumsverein zu Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1908

bis (Ende Mitgliedschaft)

1909

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Mitglied des Ausschusses

von

1871

bis

1909

Gremium (Institution)

[Anthropologische Gesellschaft \(Wien\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Mitglied des Ausschusses

von
1871

bis
1908

Gremium (Institution)
[Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
Mitglied

Gremienarbeitsangabe
Mitglied des Ausschusses

von
1893

bis
1908

Gremium (Institution)
[Altertumsverein zu Wien](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
k.k. Regierungsrath

Jahr (Auszeichnung)
1895

(Art der) Auszeichnung
Orden der Eisernen Krone

(Art der) Auszeichnung
Medaille für Kunst und Wissenschaft

Gründung

Art der Gründung
Niederösterreichisches Landesmuseum

Ort der Gründung
[Wien](#)

Gründungsjahr

1902

Verhältnis zu

hat/war

hatte einen wissenschaftlichen Disput mit

Name

[Hoernes, Moritz \(1852-1917\)](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1907

bis

1908

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 003

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1908

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 008

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1907

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Much, M. \(1886\). Die Kupferzeit in Europa und ihr verhältnis zur Kultur der Indogermanen. Kaiserlich-Königlichen Hof- und Staatsdruckerei.](#)

Literaturverweis

[Much, M. \(1902\). Prähistorischer Bergbau in den Alpen. In Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, 1902. s.n.\].](#)

Literaturverweis

[Much, M. \(1902\). Die Heimat der Indogermanen im Lichte der urgeschichtlichen Forschung. H. Costenoble.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Urban, O. H. \(2002\). "... und der deutschnationale Antisemit Dr. Matthäus Much" - der Nestor der Urgeschichte Österreichs? Mit einem Anhang zur Urgeschichte in Wien während der NS-Zeit, 2. Teil. In Archaeologia Austriaca, 86 \(2002\).](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Matth%C3%A4us_Much

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd119554518.html#ndbcontent>

Kommentar

Urban, Otto H., "Much, Matthäus" in: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 249 [Online-Version]

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/119554518>

Kommentar

Werke von und über Matthäus Much in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<https://kalliope-verbund.info/gnd/119554518>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Matthäus Much in Kalliope